

Ziele

Ziel dieses Audiobeitrags ist es, das Berufsfeld von Betreuungsassistenten zu thematisieren und somit stärker in den Pflegekontext einzubetten. Betreuungsassistentenz ist ein relativ junges Berufsprofil, das noch nicht richtig etabliert ist. Die Bedeutung und der Stellenwert der Betreuungskräfte im Pflegealltag, insbesondere bei Demenzerkrankungen, ist bisher nicht ausreichend wahrgenommen worden. Dies mag zum einen daran liegen, dass Betreuungsarbeiten nicht medizinisch konnotiert sind. Andererseits führen auch strukturelle Probleme, beispielsweise innerhalb der Qualifizierungsmaßnahme, zur Abwertung des Berufsfeldes. Durch die Vorstellung des Berufszweiges und dessen anspruchsvollen Aufgabenprofils soll eine Aufwertung angestoßen werden.

Zeitaufwand

Für die Beantwortung aller Fragen und das Hören der jeweiligen Audioabschnitte werden ca. 90 Minuten benötigt. Wenn Sie die Fragen ausführlicher diskutieren, eine Rechercheaufgabe bearbeiten oder die Kursmitglieder Schwierigkeiten im Kompetenzbereich des Hörverstehens haben, planen Sie bitte zusätzlich ca. 30 Minuten ein.

Zielgruppe und Unterrichtsphase

In der Qualifizierungsmaßnahme für Betreuungsassistenten/ zusätzliche Betreuungskräfte empfiehlt es sich, die Aufgaben bezüglich des Stellenwerts stärker auszuarbeiten und mit eigenen Erfahrungen der Kursteilnehmer_innen zu verknüpfen. Auch die Simulations- und Rollenspiele können hier intensiviert werden. Dadurch können Betreuungskräfte ein in Bezug auf ihr Berufsprofil stärkeres Selbstbewusstsein entwickeln und dies in den Berufsalltag tragen. Zusätzlich wird deren Sprachbefähigung innerhalb des Teams geschult und kommunikative Lösungsstrategien in schwierigen Situationen erprobt. Kolleg_innen aus dem Altenpflegebereich sollen dagegen dafür sensibilisiert werden, dass eine Gleichwertigkeit beider Berufsgruppen für die Berufszufriedenheit und einen reibungslosen Arbeitsalltag zwingend notwendig ist.

Der Audiobeitrag kann in unterschiedlichen Unterrichtsphasen verwendet werden. Es bieten sich vor allem die Informationsphase (Betreuungskräfte als neues Berufsprofil), die Anknüpfungs- und Vertiefungsphase (Pflegetypen ABEDL, Betreuung als Pflegeelement) an.

Vorgehen

Der Audiobeitrag ist zur Bearbeitung in verschiedene Abschnitte aufgeteilt. Die den Fragen zugeordneten Abschnitte finden Sie in Form von Zeitangaben in den Hinweisen zum Arbeitsblatt. Sollen die Kursmitglieder die Audiobeiträge eigenständig hören, geben Sie die dort genannten Zeiten zu den betreffenden Audioabschnitten bitte an die Kursmitglieder weiter. Zu den Lehrmaterialien gehört zudem ein Script, in dem der Audiobeitrag verschriftlicht wurde. Dieses kann genutzt werden, um das Hörverstehen zu vereinfachen.



Benötigte Materialien und Rahmenbedingungen

- Internetzugang, Abspielgerät (PC, Tablet etc.), Lautsprecher
- wahlweise wird der Audiobeitrag vorher bereitgestellt, dann bedarf es einer Plattform, von der die Kursteilnehmer_innen sich den Beitrag herunterladen können
- Kreide, Stifte und Papier für Gruppenarbeiten

Vorbereitungen

Thematisch empfiehlt es sich, das Berufsprofil der Betreuungskräfte zu recherchieren und dabei vor allem die Vor- und Nachteile gegenüber dem früher bestehenden ganzheitlichen Pflegekonzept herauszuarbeiten. Zusätzlich sollte ABEDL 9 noch einmal genauer betrachtet werden. Es empfiehlt sich auch, in gängigen Unterrichtswerken nachzuschlagen, inwiefern die sozio-kulturelle Komponente dort thematisiert wird und ob dies ausreichend ist. Es könnten zusätzlich auch Beispielseiten aus Lehrwerken kopiert und darauf analysiert werden.

Varianten und Verknüpfungen

Je nach Kurs können einzelne Aufgaben länger oder intensiver behandelt werden. Hier ist eine Verknüpfung mit dem Comic und dem Rollenspiel „Bilder der Pflege“ sinnvoll, da hier auch Selbst- und Fremdbilder thematisiert werden. In Kursen, in denen vor allem Altenpflegeschüler_innen unterrichtet werden, bieten sich vor allem die Aufgaben, die den Stellenwert der Betreuung innerhalb der Pflege und den Perspektivwechsel thematisieren, für eine Intensivierung an.

Sinnvolle Verknüpfungen:

- Comic: „Kompetenzbereiche“, „Demenz“ und „Bilder der Pflege“, „kultursensible Pflege“
- Audiobeiträge: „Betreuung-Demenz“, „Demenz-Sexualität-Geschlecht“, „Kultursensible Pflege“
- Szenisches Spiel: „Bilder der Pflege“

